

An den
Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Regionalforstamt Siegen Wittgenstein
Vormwalder Str. 9
57271 Hilchenbach

Antrag

1. auf Genehmigung der dauerhaften **UMWANDLUNG** von Wald in eine andere Nutzungsart.
2. Sofern der Umwandlung von Wald Verbote zum Schutz von Natur und Landschaft entgegenstehen, beantrage ich zugleich Befreiung von diesen Verboten.

Umwandlungsfläche:

Für das/die Grundstück/e

Gemarkung: Freudenberg, Bottenberg

Stadt/Gemeinde: Freudenberg

Flur: Gemarkung Bottenberg 1, 3, Gemarkung Freudenberg: 3, 9, 10

Flurstücke: Bottenberg: 1/43, 1/702, 1/727; 3/3, 3/20; Freudenberg: 3/18, 3/60, 3/61, 9/13, 9/223, 9/226, 9/227, 9/241, 9/247; 10/14, 10/54, 10/71, 10/72, 10/73

beantrage ich die Genehmigung der dauerhaften Umwandlung einer Waldfläche von **31.051 m²**
(die detaillierte Bilanzierung inkl. der Eingriffskarten ist im Anhang zum Landschaftspflegerischen Begleitplan zur Nutzung als Fläche für die Windenergienutzung

~~Die Fläche habe ich in den beigefügten Übersichtskarten 011 - 014~~

~~und im Kartenausschnitt (M 1: 2.000, 1: 5.000, 1: 500) mit dem Maßstab dargestellt.~~

(die detaillierte Bilanzierung inkl. der Eingriffskarten ist im Anhang zum Landschaftspflegerischen Begleitplan bzw. in der Umweltverträglichkeitsprüfung zu finden.

Es besteht ein Interesse an der Umwandlung, weil

Die Umwandlung erfolgt im Rahmen des Baus und Betriebs von Windenergieanlagen und ist hierfür zwingend notwendig.

Die Umwandlung kann bis vor Errichtung der Windenergieanlagen durchgeführt werden.

Die Umwandlungsfläche ist mit **Baumart: Fichte, Lärche, Eiche, Buchen, Birken und weitere**
Alter: 5 - ca. 80 jährig

bestockt/bereits kahlgeschlagen.

Eigentümer (wenn nicht Antragsteller):

Die Einverständniserklärung des Eigentümers liegt bei.

Als Ersatz für die Waldumwandlung biete ich die Aufforstung des Grundstücks an:
Die Ersatzmaßnahme wird in Form von Ökopunkten nachgeliefert.

Gemarkung:

Stadt/Gemeinde:

Flur:

Flurstück:

Größe der Aufforstungsfläche: _____ m²

Die Fläche habe ich in der Übersichtskarte und im Kartenausschnitt (M. 1: _____) grün umrandet dargestellt.

Die Ersatzfläche wird bisher als _____ genutzt.

Die Ersatzfläche soll bis zum _____.____._____ mit folgenden Baumarten aufgeforstet werden:

Eigentümer (wenn nicht Antragsteller): _____

Die Einverständniserklärung des Eigentümers zur Leistung einer
Ersatzaufforstung liegt bei.

Eine Ersatzaufforstung kann nicht angeboten werden:

Zum Ausgleich nachteiliger Wirkungen der Umwandlung sollen daher folgende Maßnahmen erfolgen:

Ausgleich über Ökopunkte

Angaben zum Artenschutz auf der Umwandlungs- und Ersatzfläche:

Artenschutzrechtliche Auswirkungen sind nicht zu erwarten.

zu erwarten.

Ich versichere hiermit, dass die angebotene Ersatzpflanzung nicht bereits durch gesetzliche oder behördliche Auflagen erfüllt werden muss und dass die hierfür vorgesehene Fläche nicht als Wald im Sinne von § 2 Bundeswaldgesetz und § 1 Landesforstgesetz gilt.

Mir ist bekannt, dass erst nach Erteilung der forstrechtlichen Genehmigung mit Maßnahmen der Waldumwandlung begonnen werden darf. Genehmigungen nach anderen Rechtsvorschriften (z. B. Bau- oder Wasserrecht) berechtigen dazu nicht.

Ort, Datum

Unterschrift

Stuttgart, 27.03.18

i.V. Thomas Nieme i.V. Torsten Egner

Nichtzutreffendes streichen